Mindestkriterien zur Eignung

zum Qualifizierungssytem gemäß §48 SektVO:	Fertigung, Lieferung, Aufstellung und Inbetriebsetzung von luftisolierten 10-kV-Schaltanlagen in 110/10-kV-Umspannwerken der Stromnetz GmbH
eVergabe-Nummer:	2023003334

Mindestkriterien (MK):	
MK1	Befähigung zur Berufsausübung - einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
MK1.1	Aktuelle Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes bzw. Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung
MK1.2	Aktueller Nachweis des Finanzamtes über die vollständige und fristgerechte Zahlung von Steuern oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes
MK1.3	Aktueller Nachweis über die vollständige und fristgerechte Zahlung von Krankenkassenbeiträgen, Unfallversicherungsbeiträgen und Rentenversicherungsbeiträgen oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes.
MK1.3	Aktueller Nachweis über die vollständige und fristgerechte Zahlung von Beiträgen zur Berufsgenossenschaft oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes.
MK1.4	Eigenerklärung zur Eignung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung
MK1.5	Eigenerklärung zur Einhaltung der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren
MK2	finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit - Bankauskunft/Versicherungen/Umsatz/Bürgschaften/etc.
MK2.1	Eigenerklärung, über das Bestehen bzw. Abschließen und Aufrechterhalten einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden einer Versicherungsgesellschaft mit Firmensitz in der EU unter Berücksichtigung eines marktüblichen Umfanges des Versicherungsschutzes. Hinweis: Der projektspezifische Umfang des Versicherungsschutzes im jeweiligen Projekt wird seitens der Vergabestelle festgelegt und ist im Laufe des Vergabeverfahrens durch Vorlage einer entsprechenden Bestätigung der Versicherung nachzuweisen.
MK2.2	Eigenerklärung durch Eigenangaben des Bewerbers, dass der durchschnittliche Gesamtjahresumsatzes des Bewerbers innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 10.000.000,00 Euro netto betragen hat.
MK2.3	Eigenerklärung, wonach der Bewerber im Auftragsfalle bereit und in der Lage ist, Bürgschaften gemäß der in den Vergabeunterlagen beiliegenden Musterbürgschaften genannten Anforderungen beizubringen.
MK3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Ausstattung, Fachkräfte, Fortbildungen/Fachkundenachweise/Zulassungen
MK3.1	Eigenerklärung, dass der Bewerber in der Lage ist, den Leistungsteil der Vor-Ort im Umspannwerk zu erbringen ist, mit elektrotechnisch ausgebildetem Fachpersonal gemäß der Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen nach DIN-VDE 0100, Teil 10 und VDE 0105-100 oder vergleichbare europäische technische Regelungen sowie gemäß der Befähigung für Arbeiten unter Spannung nach DGUV Vorschrift 1 oder vergleichbare europäische technische Regelungen zu erbringen.
MK3.2	Eigenerklärung, dass der Bewerber in der Lage ist: 1. die Vertragsabwicklung in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen und Personal zu den erforderlichen Terminen vor Ort (Stadtgebiet Berlin ggf. näherer Umkreis) bereit zu stellen; 2. eine Projektleitung zu stellen: - die technisch und kommerziell verhandlungssicher deutsch spricht (mind. C1) und an regelmäßigen Projektbesprechungen mindestens monatlich (ereignisbedingt auch öfter) und technischen Abstimmungen mit kommerziellem Charakter vor Ort (Stadtgebiet Berlin ggf. näherer Umkreis) teilnimmt, - die bei erkennbaren Gefährdungen des Projektablaufs kurzfristig an Klärungsgesprächen vor Ort (Stadtgebiet Berlin ggf. näherer Umkreis) teilnimmt, - die über die gesamte Projektlaufzeit erreichbar ist. 3. Projektierungspersonal zu stellen: - das technisch sicher deutsch spricht (mind. B2) und an regelmäßigen Projektierungsstatusbesprechungen und technischen Abstimmungen, mindestens monatlich (ereignisbedingt auch öfter) vor Ort (Stadtgebiet Berlin ggf. näherer Umkreis) teilnimmt. 4. eine Bauleitung zu stellen: - die technisch sicher deutsch spricht (mind. B2) und an regelmäßigen Baubesprechungen und technischen Abstimmungen mindestens alle 14 Tage (ereignisbedingt auch öfter) vor Ort (Stadtgebiet Berlin ggf. näherer Umkreis) teilnimmt. 5. Aufsichtspersonal für Montage-, Prüf- und Inbetriebsetzungsarbeiten zu stellen: - das technisch sicher deutsch spricht (mind. B2) - das zur projektspezifischen Auftragsabwicklung in ausreichender Anzahl zur Verfügung steht. 6. Ansprechpartner im Herstellerwerk zustellen: - der technisch sicher deutsch spricht (mind. B2) - alternativ ist die Bereitstellung eines Dolmetschers möglich
MK3.3	Eigenerklärung, dass der Bewerber in der Lage ist, die Abwicklung des jeweiligen Projektauftrages auf der Grundlage einschlägiger EN-und DIN-Normen, einschlägiger deutscher oder europaweit harmonisierter vergleichbarer technischen Regelwerke, Vorschriften und Richtlinien (Bsp. IEC) durchzuführen.
MK3.4	Nachweis durch Vorlage des aktuell gültigen Zertifikates, dass der Bewerber ein eingeführtes und durch betriebliche Anweisungen umgesetztes, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystems entsprechend der DIN EN ISO 9001-er Reihe oder gleichwertig betreibt.
MK3.5	Nachweis durch Vorlage des aktuell gültigen Zertifikates, über ein beim Bewerber bestehendes Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzmanagementsystem entsprechend der DIN ISO 45001 oder gleichwertig. Der Nachweis hat zusätzlich durch Beschreibung des eingeführten Systems auf dem entsprechenden AG-Vordruck zu erfolgen. Dazu hat der Bewerber das den Vergabeunterlagen beiliegende Formblatt (Fragebogen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz "AGU A") zu nutzen.
MK3.6	Nachweis durch Vorlage des aktuell gültigen Zertifikates, über ein beim Bewerber bestehendes Umweltmanagementsystem entsprechend der DIN EN ISO14001:2005-06 oder gleichwertig.
MK4	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzen
Info	Die Auswahl, der zur Beurteilung der Mindestkriterien heranzuziehenden Referenzen erfolgt seitens des Bewerbers durch Eintragung der jeweiligen Referenzen in den Bewerberbogen. Referenzen der auschreibenden Stelle sind ausdrücklich zugelassen. Eine Referenz, die mehrere oder ggf. alle Mindestkriterien erfüllt, ist ausdrücklich zugelassen.
MK 4.1	Nachweis mindestens drei projektvergleichbare Referenzen. Die Referenz ist projektvergleichbar, wenn diese mindestens die folgenden Anforderungen beinhaltet: a) Die Referenz umfasst die Planung, Herstellung, Lieferung, Aufbau und Koordination der Inbetriebnahme einer luftisolierten, metallgekapselten, metallgeschotteten und typgeprüften 10-kV-Schaltanlage mit einer Bemessungsspanung größer gleich 10-kV mit mind. 50 Schaltfeldern und einer 2500A Einfachsammelschiene in einem Umspannwerk. b) Die Referenz ist vollständig erbracht bzw. abgeschlossen. Die Schlussabnahme ist maximal 8 Kalenderjahre vor dem Tag der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt. c) Der Gesamtauftragswert der Referenz beträgt mindestens 500.000,00 EUR/netto.
MK 5	Technische Eignung für den spezifischen Bedarf
MK5.1	Nachweis durch Einreichung der ausgefüllten Bestätigungstabelle, dass die Anforderungen der TB3544 Version 06 und mitgeltende Unterlagen erfüllt werden
MK5.2	Eigenerklärung, dass der Bewerber bereit ist, ein Werksaudit in seiner Fertigungsstätte durchführen zu lassen
MK5.3	Eigenerklärung, dass der Bieter bereit ist, ein den Anforderungen der TB3544 Version 6 entsprechendes Musterfeld gegen Vergütung von 50.000 € zu liefern und aufzustellen